

Bethang erlaufen

Seit fast sieben Jahren arbeitet der bildende Künstler Karsten Neumann an der Errichtung des revolutionären Utopias »Bethang«, gebildet aus NürnBERg, FürTH und ErlANGen und aus Plastikschrött, den Neumann auf der Straße findet. Und weil es »Bethang« gibt, braucht Berlin keine »Nürnbergger Straße« mehr. Am Sonntag will Neumann sie im Rahmen seiner Performance »zentralnervoes« in »Bethang Straße« umbenennen. Hierzu läuft er erst mal vier Stunden in »Bethang«-Kleidung durch Berlin. Wer will, kann gerne mitlaufen: Los geht es um 12.30 Uhr Ecke Stralauer Allee/Modersohnstraße. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117243.bethang-erlaufen.html>